



Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

vom 20.06.2024 im Selenter Hof, 24238 Selent

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20:53 Uhr

A n w e s e n d:

Bürgermeisterin Sabine Tenambergen
(als Vorsitzende)

GV Lars-Oke Berwald ab 20:45 Uhr / TOP 14

GV Tobias van Bruinehsen

GV Nils Dittkuhn

GV René Hendricks ab 19:55 Uhr / TOP 12

GV Susanne Herfort

GV Udo Petersen

GV Bernd Schönberg

GV Kristina König

GV Ulrich Köpke

GV Norbert Petersen

GV Michael Seefried

b) n i c h t stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste: Niels Bünzen - Gemeindeführer der FF Selent zu TOP 14

Bürger/-innen: 22

Presse: ./.

Es fehlten:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Anke van Hasenhorst-Lehmkuhl
GV Norbert Petersen

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **11.06.2024** auf **Donnerstag**, den **20.06.2024** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2024
5. Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport
6. Ggf. Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Lärmaktionsplanes – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Bestätigung der Wahl des Seniorenbeirates
11. Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen Sportlerheim
12. Verschiedenes
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bericht der Feuerwehr
15. Personalangelegenheiten
16. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge von der Bürgermeisterin eingebracht:

TOP 8 wird gestrichen und die nachfolgenden TOPe verschieben sich. Neue TOPe 13 und 12 werden getauscht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 12 bis 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung

Frau Bürgermeisterin Sabine Tenambergen begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertretung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Die TOPe 12 bis 15 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, wann die Höhenbegrenzung am Parkplatz am Strand wieder angebaut wird.

Sie ist schon wieder montiert, antwortet der Bauhofleiter.

Ein Bürger fragt: 1. Wie ist der Stand der Planung der Mülldeponie? 2. Warum werden Verträge dazu hinter verschlossenen Türen geschlossen? 3. Warum wurde Druck auf Herrn...ausgeübt, seinen Text auf Facebook wieder zu entfernen? 4. Was hat die die Gemeinde vor, dagegen zu unternehmen?

Bürgermeisterin Tenambergen erklärt, sie hat keine Informationen zu dem besagten Text auf Facebook.

Ein anderer Bürger erläutert, dort sei zu einer Unterschriftensammlung aufgefordert worden. Ein Viehbrockhaus-Verkäufer habe gesagt, 2 Interessenten seien schon abgesprungen, weil eine irgendwie geartete Abfallwirtschaft kommen soll.

GVer U. Köpke erklärt, dass die Gemeinde nichts mit facebook zu tun hat. Betroffene müssen ggf. selbst Anzeige bei der Polizei erstatten.

Bürgermeisterin Tenambergen erläutert die Entscheidung der Gemeinde aus 2019, das Gewerbegebiet zu erweitern. Es sollte keine kleinteilige Erweiterung stattfinden, sondern gesucht wurde, im internen Sprachgebrauch ein sogenannter Ankerkunde, von dem man sich einen Impuls für die heimische Wirtschaft sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen versprach und der eine größere Fläche benötigt, so dass die Kosten der Erschließung der Gewerbegebietserweiterung gesenkt würden.

Dann ist die Abfallwirtschaft Kreis Plön ins Gespräch gekommen. Es handelt sich aber keinesfalls um eine Mülldeponie, sondern um den Betriebshof der AWKP, der derzeit am Behler Weg, B 430, Eingang Richtung Plön angesiedelt ist.

Seitens der Gemeinde hat niemand Druck ausgeübt.

Derselbe Bürger fragt weiter: Es kommt also kein Gestank und auch keine Rotte (Kompostierung)?

Nein, antwortet die Bürgermeisterin. Sie ergänzt, dass die Entscheidung für eine Betriebsverlagerung erst noch final beim Kreis Plön getroffen werden muss. Erst danach beabsichtigt die Gemeinde, die Bürger in einer Einwohnerversammlung offiziell zu informieren.

GVer U. Köpke erklärt, dass Vertragsverhandlungen u.a. wegen schutzwürdiger betriebswirtschaftlicher Interessen immer nichtöffentlich beraten werden.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2024

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 20.03.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

5. Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Bürgermeisterin Tenambergen verabschiedet den langjährigen Sozialausschussvorsitzenden Udo Petersen und dankt ihm für die erbrachten Leistungen.

Vorschlag von U. Köpke aus der CDU Fraktion zur Wahl eines/r Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

Frau Susanne Herfort - Vorsitzende -

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Vorschlag zur Wahl eines/r Stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

Frau Kristina König - Stellvertretende Vorsitzende -

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2024 abschließend den erstmals doppischen Gemeindehaushalt 2024 beraten. Die Ergebnisse werden vom Finanzausschussvorsitzenden Bernd Schönberg erläutert.

Beschluss:

Die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2024 nebst vorliegendem Stellenplan wird beschlossen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.06.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

- | | |
|---|----------------------|
| <i>1. im Ergebnisplan mit</i> | |
| <i> einem Gesamtbetrag der Erträge auf</i> | <i>4.955.000 EUR</i> |
| <i> einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i> | <i>4.859.000 EUR</i> |
| <i> einem Jahresüberschuss von</i> | <i>96.000 EUR</i> |
|
 | |
| <i>2. im Finanzplan mit</i> | |
| <i> einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus</i> | |
| <i> laufender Verwaltungstätigkeit auf</i> | <i>4.821.100 EUR</i> |
| <i> einem Gesamtbetrag der Auszahlungen</i> | |
| <i> aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i> | <i>4.352.100 EUR</i> |
|
 | |
| <i> einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der</i> | |
| <i> Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i> | <i>584.300 EUR</i> |
| <i> einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der</i> | |
| <i> Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i> | <i>1.077.800 EUR</i> |
| <i> festgesetzt.</i> | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------------|
| <i>1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und</i> | |
| <i> Investitionsförderungsmaßnahmen auf</i> | <i>92.800 EUR</i> |
| <i>2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i> | <i>0 EUR</i> |
| <i>3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i> | <i>0 EUR</i> |
| <i>4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf</i> | <i>4 Stellen</i> |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 380 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 425 % |
| 2. Gewerbesteuer | 380 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Lärmaktionsplanes – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Im Zeitraum vom 08. April 2024 bis 13. Mai 2024 wurde der Entwurf der Fortführung des Lärmaktionsplanes ausgelegt, der in der GV-Sitzung am 14.09.2023 beschlossen wurde. Die Einwohner hatten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit Vorschläge vorzubringen. Es wurden keine Ideen im Sinne der Lärmreduzierung geäußert.

Entsprechend wird der vorhandene, von der GV in der letzten Sitzung erstellte und überarbeitete Entwurf nicht erweitert.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Fortführung des Lärmaktionsplanes vom 14.09.2023 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes wird 1 Monat öffentlich ausgelegt und die Behörden werden beteiligt.
3. Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Bestätigung der Wahl des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Selent ist am 06.06.2024 in einer Seniorenversammlung neu gewählt worden.

Die Wahl der folgenden 5 Personen wird hiermit nach den Bestimmungen der Satzung durch die Gemeindevertretung bestätigt:

Marlen Grapat, Ruth Hansen, Elke Enser, Otto Ploen und Birgit Hamm

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen Sportlerheim

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet über die bisherigen Planungen für ein neues Sportlerheim, die sich aus verschiedenen Gründen leider zerschlagen haben. Es geht nun darum, die grundlegende Idee weiter zu verfolgen und gemeinsam mit anderen Nutzergruppen bis Ende 2024 eine Planung aufzustellen.

Sie schlägt daher vor, eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Gemeindevertretung, einem Vertreter des Amtes und der Bürgermeisterin als Vorsitzende zu bilden. Erster Sitzungstermin ist der 08.07.2024.

Gemäß § 22 GO war der Gemeindevertreter Udo Petersen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

11. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tenambergen teilt mit:

- Dank an die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen.
- Die Linden sind gepflanzt.
- Veranstaltung zum Glasfaserausbau für die noch nicht angeschlossenen Grundstücke im Gewerbegebiet und in den Außenlagen. Baubeginn ist nächstes Jahr.
- Das Jugendcamp findet am ersten Ferienwochenende statt, alle Plätze (80 Kinder) sind belegt.
- Die OGTS besteht 20 Jahre, die geschätzten Kosten für den Anbau betragen 1,8 Millionen.
- Die Einschulungen finden am 3.9. und am 4.9.2024 statt.
- Gesucht wird jemand, der sich um die Neubürgerkarten kümmert. Dank an Petra Itrich, die die Karten bis jetzt zusammengestellt hat. Susanne Herfort erklärt sich bereit, die Neubürgerkarten zu erstellen.
- Planänderung bei den Stadtwerken Lütjenburg: zunächst wird die Pumpstation am Rundweg verändert. Dort ist das Problem des Fremdwassereintrages am größten. Die Pumpstation am Muki wird anschließend verändert.
- Höhenbegrenzung am Strand wird wieder installiert.
- Badeabtrennung ist in Arbeit.
- Dorf AG heißt jetzt „Wir für Selent“ e.V. Herzlichen Glückwunsch! Susanne Herfort freut sich auf neue Mitglieder, die den Verein unterstützen. Werbung wird dazu auch noch gemacht.
- Personelle Situation des Amtes.
- Gespräch auf der Blumenburg. Die Dachsanierung ist bald fertig. Ein Mittelspannungskabel wurde über das Burggelände für mehr Versorgungssicherheit gelegt.

GVer Tobias van Bruinehsen berichtet aus dem Bauausschuss:

- Die Anträge für die Mobilitätsstation wurden fristgerecht gestellt.
- Die Straßenschäden in der Blumenburger Allee und der Schulstraße wurden durch den SUV behoben.

-

Nichtöffentlicher Teil

12. Bericht der Feuerwehr

13. Grundstücksangelegenheiten

14. Personalangelegenheiten

15. Verschiedenes

-Bürgermeisterin-
Sabine Tenambergen

-Protokollführer-
Manfred Aßmann